

Ben spezialisierten Produktionseinheiten. Mit der weiteren Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion wird das materielle und kulturelle Lebensniveau der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter dem der Arbeiterklasse und der übrigen Werktätigen angenähert. Es gibt kaum noch Unterschiede auf dem Gebiet des Bildungswesens, des Gesundheitswesens und der Altersversorgung. Größere Anstrengungen sind jedoch noch erforderlich, um die Wohnverhältnisse, die Dienstleistungen und die Versorgung mit Konsumgütern zu verbessern sowie die wachsenden kulturellen Bedürfnisse zu befriedigen. Die LPG tragen gemeinsam mit den Gemeinden durch planmäßige Investitionsvorhaben immer stärker dazu bei, die Lebensverhältnisse auf dem Lande weiter zu verbessern und denen der Stadt anzugleichen. Um die Bevölkerung immer besser mit Nahrungsmitteln und die Industrie mit landwirtschaftlichen Rohstoffen aus der eigenen Produktion zu versorgen, entwickeln die LPG untereinander und mit den VEG und den Betrieben der Verarbeitungsindustrie eine immer vielfältigere kooperative Zusammenarbeit (—\*■ *Kooperationsbeziehungen in der Landwirtschaft*). Damit schaffen sich die Genossenschaftsbauern die Voraussetzung, die ihnen von der Arbeiterklasse bereitgestellten modernen Produktionsmittel effektiver zu nutzen. Gleichzeitig wenden die Genossenschaftsbauern die Erfahrungen und Kenntnisse der Arbeiterklasse immer stärker an, die diese bei der Leitung, Planung, Organisation und Kontrolle industrieller Produktionsprozesse gesammelt hat. Die Kooperation wird in verschiedenen Formen verwirklicht.

**Lassalleanismus:** System philosophischer, ökonomischer und politischer Auffassungen F. Lassalles; programmatische Grundlage des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins (1863-1875); opportunistisch in der strategischen und sektiererisch in der taktischen Zielstellung (—>■ *Opportunismus*). K. Marx und F. Engels setzten sich prinzipiell mit dem L. auseinander. Im philosophischen —>■ *Idealismus* befangen, betrachtete Lassalle nicht die revolutionäre Umgestaltung der Gesellschaft durch die Volksmassen als treibende Kraft der Geschichte, sondern die Entwicklung eines sog. Prinzips. Jeder neue Gesellschaftsstand entwickle durch seine klügsten Denker ein neues Prinzip. Für den „Arbeiterstand“ sei dieses Prinzip das allgemeine Wahlrecht und die Schaffung staatlich unterstützter Produktivgenossenschaften. Dieses Prinzip ersetze nach Lassalle die historische Mission der Arbeiterklasse und folglich auch die sozialistische —>• *Revolution*. Die Umsetzung dieses Prinzips in die Praxis sollte die Arbeiter an den „über den Klassen stehenden Staat“ heranführen. Lassalle verfocht damit in der Konsequenz die Aufrechterhaltung der Ausbeuterordnung und ihre Reformierung. Eine bürgerliche Revolution lehnte Lassalle gleichfalls als historisch überholt ab. Im L. ist darum auch kein Platz für das Bündnis mit den Bauern, dem Kleinbürgertum und den demokratischen Kräften der Bourgeoisie. Vielmehr stehe der Arbeiterklasse eine „einheitliche reaktionäre Masse“ gegenüber. Lassalle war nicht fähig, die Dialektik des proletarischen -\* *Klassenkampfes* zu begreifen, wonach die bürgerlich-demokratische Revolution eine notwendige Etappe auf dem Wege zur